



# DAS AFD-GESPENST

Es ist eine Zäsur, ein Dambruch & Stresstest für die Demokratie: Die rechte AfD hat in Deutschland erstmals eine Landratswahl gewonnen. Wie konnte es so weit kommen, und ist die Politik gar selbst schuld?

**DORIS VETTERMANN**

**W**ir riefen Gastarbeiter, bekamen aber Gesindel.“ „Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über tausend Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte.“ „Das große Problem ist, dass Hitler als absolut böse dargestellt wird.“ Diese Sätze – die Liste ähnlicher Aussagen ist unendlich lang – stammen von Mitgliedern einer Partei, die sich seit Wochen im Höhenflug befindet. Und nun in Sonneberg im Bundesland Thüringen erstmals eine Landratswahl gewonnen hat. Das Schreckgespenst AfD, der Alternative für Deutschland, die vom Verfassungsdienst als rechtsextremer Verdachtsfall



Rechtes Doppelspiel: AfD-Chefin Alice Weidel und der Thüringer Fraktionschef Björn Höcke.

eingestuft wird, ist erschreckende Realität geworden.

## SEHNSUCHT NACH SCHEINBAR EINFACHEN LÖSUNGEN

Seither rätselt nicht nur Deutschland, wie es so weit kommen konnte. Die Parteien schieben einander gegenseitig die Schuld zu – und liefern mit diesem Verhalten wohl schon einen Teil der Erklärung. Die Unzufriedenheit mit der Regierung ist groß und bereitet einen fruchtbaren Boden für die AfD auf. „Man darf das Frustgefühl nicht unterschätzen“, sagt Politikwissenschaftler Peter Filzmaier. Gerade bei der Gruppe der Enttäuschten und Benachteiligten – egal, ob tatsächlich oder nur gefühlt – sei die Sehnsucht nach scheinbar einfachen Lösungen sehr stark. Nicht jede Stimme für die AfD sei zwangsläufig auch ideologisch, so Filzmaier.

Der Erfolg von Robert Sesselmann, jenem Rechtsanwalt aus